

Der Wunderzug parkt auf dem Gastro-Gleis

Augsburger Koch Jürgen Drexler hat alten TEE gekauft und zum Restaurant umgebaut – Bahnpark vorerst letzte Station

Von unserem Redakteur
Thomas Faulhaber

Alles was in Deutschland in den späten 50er Jahren Rang und Namen hatte, fuhr mit dem Trans-Europa-Express (TEE). Politiker, Wirtschaftsbosse, Promis aus Kultur und Gesellschaft. Acht der so genannten Wirtschaftswunderzüge hatte die Bundesbahn. Nun gibt's nur noch zwei. Einer davon steht jetzt im Bahnpark. Als außergewöhnliches Restaurant mit Nostalgieflair.

1100 PS liefert der Maybach-Dieselmotor im Triebwagen des TEE. Doch mehr als Tempo 160 war damals nicht drin. Heute wäre Besitzer Jürgen Drexler schon froh, wenn der Blue Star Train, wie er jetzt getauft wurde, überhaupt noch aus eigener Kraft fahren

könnte. Doch das muss er jetzt auch gar nicht mehr. In luxuriösen Erste-Klasse-Salons der 50er Jahre, im Clubabteil oder an der Bar soll der Zug nun nur noch gastronomische Wünsche erfüllen.

Für die Bahnbegeisterten ist der Zug mit der blauen Wal-fisch-Schnauze schon eine Riesenattraktion. Denn man den symbolträchtigen Zug nicht nur knipsen und ehrfürchtig berühren, sondern auch in ihm tafeln.



Jürgen Drexler

Rund 100 000 Euro hat Drexler in den Umbau gesteckt. Was er für den Kauf ausgegeben hat, der Zug gehörte zuletzt einem Güterverkehrsunternehmen und stand im Tessin, bleibt ein Geheimnis.

In der Szene ist der 37-jährige gelernte Koch kein Unbekannter. Als Gastro-Leiter arbeitete er etwa im Orientexpress. Als Geschäftsführender Gesellschafter der ESG (Eisenbahn- und Sonderwagen Betriebsgesellschaft) bot er zwischen 1997 und 2003 Ausflüge mit den Blauen Wagen an. Die Sonderzüge fuhren beispielsweise zu Musicals, Verpflegung und Karten inklusive. Doch das Geschäft brachte nicht mehr genug ein. Nun setzt er ganz auf den Gastro-Bereich und bietet im klimatisierten Komfort-Zug mit rund 84 Plätzen gut bürgerliche Küche an. Sechs Mitarbeiter hat er eingestellt. Auch Bahnpark-Sprecher Markus

Hehl ist vom Neuzugang ganz begeistert. „Ein Highlight für uns.“

Angesichts der Millionen-Investition, die notwendig wären, um den Blue Star Train wieder auf die Schiene zu bringen, bleibt eine Fahrt mit dem Zug-Restaurant vorerst Drexlers Vision.

info Das Flaggschiff des Wirtschaftswunders hat jedes dritte Wochenende im Monat geöffnet (Samstagabend, Sonntagmittag), außerdem an den Öffnungstagen des Bahnarks. Reservierung ist erforderlich unter Telefon 0821/541512. Der Bahnpark liegt an der Firnhaberstraße.

@ Im Internet:
www.blue-star-train.de

